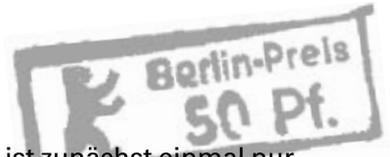


SZENE WHATCHER

No. 134

21. Februar 2001

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995



DC und Marvel unter einem Dach!

Die Fans des DC-Universums werden die Meldung mit Freuden vernommen haben: Panini und Modern Graphics (MG) haben als Joint Venture den Zuschlag für die **gesamte** DC-Lizenzen-Palette bekommen! Allein diese Tatsache ist schon ein Grund zum Feiern, um so erfreulicher obendrein ist aber, dass die Reihen auch weiterhin sowohl am Kiosk als auch über den Fachhandel erhältlich sein sollen.

Unter dem Label *DC Deutschland* wird Panini/MG versuchen inhaltlich an die Dino-Ausgaben anzuknüpfen, allerdings ist momentan der Zeitpunkt noch ungewiss, wann die ersten Publikationen auf den Markt kommen, diesbezüglich finden zurzeit Gespräche statt, die noch ca. 1-2 Wochen andauern werden. Innerhalb des Joint Ventures wollen die beiden Partner jeweils die Rolle mit den entsprechenden Prioritäten übernehmen, die sie schwerpunktmässig bereits in der Comic-Industrie spielen - Panini wird die Herstellung übernehmen, während MG sich um den Vertrieb kümmert.

Frau El Hag, die Product Managerin von Panini, versicherte uns, dass «so schnell wie möglich» mit der Produktion begonnen werden soll, man warte aber noch händeringend auf Vorlagen-Material aus

den USA, erst dann sei eine definitive Planung möglich. Welche Superhelden dann letztendlich die Aushänge und Auslagen im Handel zieren werden und die Augen der Fanboys erstrahlen lassen steht noch aus, denn auch über die Titel, die herausgegeben werden sollen, herrscht noch Unklarheit. Trotzdem ist die Freude im Fandom gross. Allerdings sollte nicht übersehen werden, dass die Uhren in den USA nicht stehenbleiben

und DC die Kioske Monat für Monat mit neuen Superhelden-Ausgaben überschüttet. Wenn bis zum heissersehnten Relaunch zu viel Zeit vergeht, dann dürfte die von Dino entertainment jahrelang mühsam geführte Aufholjagd umsonst gewesen sein. Die zwangsläufig entstehenden Lücken liessen sich dann wiederum nur noch durch «Warps», dicke Paperbacks oder Ähnliches schliessen. Die Möglichkeit, dass die ersten DC-Titel unter dem neuen Label noch im laufenden Halbjahr auf den Markt kommen, schätzt Frau El Hag als «sehr knapp» ein.

Wie dem auch sei, wichtig ist zunächst einmal nur, dass die quälende Ungewissheit über die Zukunft der DC-Superhelden in Deutschland ein Ende hat, ohne dass allzu viel Zeit verloren gegangen wäre und *Superman & Co.* den Anschluss endgültig verpasst hätten.

Comics in Leipzig

Misst man die Bedeutung des Comics in Deutschland an den hochgradigen Präsentationen, den zahlreichen Ausstellungen und der Thematisierung in der Presse, die ihm in den letzten Jahren zuteil geworden

ist, dann möchte man meinen, dass das leidgeprüfte Medium endgültig den Status eines Kulturguts erlangt hat. Nach der Frankfurter Buchmesse haben jetzt auch die Verantwortlichen der Leipziger Buchmesse ihre Liebe zum Me-



diem Comic entdeckt. Vom 22. - 25. März 2001 wollen die Sachsen neben den üblichen literarischen Produkten «auch Comics aller Stilrichtungen in einem eigenen Schwerpunkt präsentieren». Obwohl die etwas schwerfällige Homepage der Messe noch keinerlei Angaben über die anwesenden Aussteller bereithält, ist doch zu vermuten, dass alle Verlage und Independent-Publisher vertreten sein werden, die in der Comic-Industrie Rang und Namen haben. Leider gibt es knapp einen Monat vor Messe-Eröffnung auch kaum Informationen darüber, welche Comic-Autoren und -Zeichner sich für die Signierstunden angemeldet haben. Aber hier werden die Verlage wohl eher klotzen als kleckern.

Diese Einbindung des Comics in eine der weltweit bedeutendsten Messen wird von einigen Fans, Beobachtern und Comic-Schaffenden vielleicht nur als weiterer Termin auf der jährlichen Event-Liste betrachtet und fast schon als Selbstverständlichkeit hingenommen. Wer sich aber noch recht lebendig an die Comic-Verbrennungen, Indizierungen und Schmutz- und Schund-Kampagnen der 50er Jahre erinnern kann, der wird die Aufwertung des Mediums in dieser Form sehr zu schätzen wissen.

Infos über Aktionen und Signierstunden:

www.leipziger-buchmesse.de

www.zack-magazin.com/comicsinleipzig



Paninis Gabriele El Hag freut sich über den genialen Coup.

Aus für Comic Book Marketplace?

Nachdem der Herausgeber Gary Carter die Betreuung des US-amerikanischen Comic-Magazins niedergelegt hat, überlegt man bei Gemstone Publishing fieberhaft, wie das Magazin weitergeführt werden kann. Möglicherweise wird der Autor Pat Calhoun diese Lücke schliessen können.

CBM ist in der letzten Zeit des Öfteren in die Kritik bezüglich seiner Berichterstattung geraten, die aus Sicht vieler Leser zu stark im Bereich Comic als Investment angesiedelt war. Leider wird dabei übersehen, dass das Magazin gleichzeitig wertvolle Informationen für den Sammler liefert, was nicht zuletzt der Journalistin Michelle Nolan zu verdanken ist, die als eine der absoluten Spezialistinnen des Gold und Silver Age gilt. Die Einstellung des CBM würde einen grossen Verlust für die Informationskette im US-Comic-Fandom bedeuten.

TERMIN E

Alles Plaste

Im Münchner Stadtmuseum findet noch bis zum 17. Juni 2001 die Ausstellung *Nightmares in Plastic* statt, in der die Figuren-Sammlung des Berliner



Rainer (Prime Evil) Engel: Come and get it!!

Comic-Zeichners und Illustrators Rainer Engel gezeigt werden. Engel, dessen Engagement in der internationalen Horror-Figuren-Szene schon sprichwörtlich ist, hat zusammen mit seinen Sammlerkollegen Buttgeret und Ecke ein wunderschönes Begleitbuch erstellt, in dem viele Exponate abgebildet sind. Das zum Teil zweisprachig (englisch-deutsch) gehaltene Buch ist

auch im hiesigen Buchhandel erhältlich: *Nightmares in Plastic*, ISBN 3-933510-46-5, DM 48/€ 24,54.

Pogofest 2001 - A Pogo Odyssey

Die Fans von Walt Kelly's Comic-Charakter *Pogo* waren schon immer ein seltsames und verschworenes Völkchen. Sie vereinen sich in exklusiven Clubs, umgeben sich mit hochwertigen Porzellan-Figuren ihres Helden *Pogo* und überhaupt, nichts kann für sie zu teuer oder verrückt genug sein, als dass sie nicht Gefallen daran finden könnten. Ein besonderer Höhepunkt des *pogo'schen* Treibens ist das alljährliche *Pogofest* am Rande des Okefenokee Swamp, wo Kelly die Wirkungsstätte des Opossums und seiner Freunde ansiedelte.

Das *Pogofest*, das von der *Okefenokee Pogofest Association* organisiert wird, findet in diesem Jahr von Donnerstag den 22. März 2001 bis Samstag den 24. März 2001, am Okefenokee Swamp Park in Waycross, Georgia, statt. Neben den individuellen, persönlichen Höhepunkten, zu denen sicher das Wiedersehen alter Freunde gehört, planen die Or-

ganisatoren eine wahre Fülle von Events und Aktivitäten mit pogomässigem Einschlag.

Die *Pogophiles* erwartet eine Zugfahrt durch den abendlichen Sumpf mit grossem Fischbraten, eine Bootsfahrt durch die feuchte Heimat *Pogo's*, die legendäre *Pogo-Parade* durch die Stadt, die von dem Cartoonisten des Jahres angeführt wird, dessen Ernennung noch aussteht, eine grosse *Pogo-Cartoon- und Comic-Börse*, ein Strassenfest mit Live-Musik, Verkaufsständen und Junk Food, Parties bis spät in die Nacht sowie eine Auktion, um nur einige Punkte zu nennen. Allabendlich finden zusätzlich Treffen und Diskussionen statt, auf denen gefeiert und der Ablauf des nächsten Tages geplant wird.

Bei so viel Enthusiasmus und Freude am Hobby kann man sich der Faszination dieses Kelly'schen Universums kaum entziehen, obwohl die Comics für Nicht-Amerikaner auf Grund ihrer US-spezifischen politischen und gesellschaftlichen Anspielungen zum Teil sehr schwer verständlich sind. Wer es jetzt kaum noch erwarten kann in den Sumpf zu kommen, der sollte sich schleunigst auf www.igopogo.com einloggen oder gleich direkt buchen: The Hampton Inn, 1720 Brunswick Hwy, Waycross, GA 31501, 001 912-285-5515.

Kreatoons in der Chromosome

Seit dem 15. Februar 2001 gibt sich eine exquisite Auswahl deutscher Comic-Zeichner und Cartoonisten in der Galerie Chromosome, Christinenstr. 21, in 10119 Berlin-Mitte, U-Bahnhof Senefelder Platz - Prenzlauer Berg, ein beeindruckendes Stelldichein. Unter dem vielsagenden, mehrdeutigen Titel *Kreatoons* stellen die Aktiven Karin Baetz, Frank Flöthmann, Auge Lorenz, OL, Horst Pohl, Sandra Schmidt und Chri Zschaber noch bis zum 4. März 2001 täglich von 16-20 h ihre Arbeiten aus. Ein Muss für alle Fans der deutschen Zeichner-Szene.

Kontakt und mehr Infos unter:

jmr@die-menschen.de

www.die-menschen.de/chromosome

Impressum

Szene WHatcher #134, Februar 21, 2001 • © Joachim Heinkow
Herausgeber: Joachim Heinkow • Tübinger Strasse 2, 10715 Berlin
tel 030-857 297 88 • 0171-681 74 11

Redaktion: Gaby & Joachim Heinkow

Mitarbeiter an dieser Ausgabe: Carsten Laqua

E-Mail: swjoscha@planet-interkom.de und heinkow@planet-interkom.de

Internet: <http://www.szene-whatcher.de>

© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen.

Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. Szene WHatcher erscheint im Internet und in der Berliner Szene. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Vertreibung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.

